

Quereinstieg Referendariat Berufsschule mit Kind - Erfahrungen gesucht

Beitrag von „Alterra“ vom 21. August 2019 08:14

Guten Morgen,

was ich noch ergänzen wollte: Ich kenne auch jm, der den Quereinstieg mit einem absoluten Mangelfach gemacht hat (plus ebenfalls Eigentum und KiGa-Kind): im Ref haben sie ihr den Popo gepimpert und so ist sie an der Schule geblieben. Im ersten SJ hat die SL noch einen tollen Stundenplan gebastelt, ab SJ 2 war sie eben auch nur eine von vielen im Kollegium, 5 Tage Unterricht und immer zur ersten trotz langer Anfahrt, Springstunden etc. Was ich damit sagen will: Man unterschreibt als Lehrer ja nie einen Arbeitsvertrag, in dem die Anzahl der Stunden niedergeschrieben werden, die man vor Ort ist. Man hat auch kein Recht auf einen bestimmten Unterrichtseinsatz, das legt die SL fest.

Auch mit einem Mangelfach ist man eben nur ein kleines Glied in einer Kette und ich finde es auch gut, dass kein Unterschied zwischen den Kollegen gemacht wird. Wobei Mangelfach auch immer relativ zu sehen ist, wir haben z.B. gerade einen Mangel an Deutsch- und Geschichtslehrern, was allgemein als eher eine schlechte Kombination gilt.